23. bis 27. Februar in Braunlage

Straffes Programm mit beständiger Nutzwertgarantie

Baumaschinenhersteller haben zum Ende des abgelaufenen Jahres einen drastischen Nachfrageeinbruch erlebt. Nur dank tragender Fördermaßnahmen blieb ein ähnlicher Einbruch bei der Baunachfrage aus. Im Rückblick bleiben eine Nachfragedelle und die Erkenntnis, dass sich die Marktteilnehmer auf ein verändertes Miteinander einstellen müssen. Das 39. VDBUM-Großseminar wird an Beispielen zeigen, wie dieses aussehen kann.

Gastredner Dr. Joachim Bublath, Wissenschaftsjournalist und bekannter ZDF-Moderator, kann mit seinem Wissen den Blick in die Zukunft anhand von Beispielen aus der Naturwissenschaft öffnen, muss ihn aber mit den „Grenzen der Vorhersehbarkeit" – so sein Vortragsthema – gleichzeitig beschränken.

Was sich modern aufgestellte Bauunternehmen von ihren Technikausrüstern derzeit wünschen, erklärt Frank Dupré, Vizepräsident des Zentralverbandes des Deutschen Baugewerbes (ZDB) und Vizepräsident des Verbandes der Europäischen Bauwirtschaft (FIEC). Außerdem bietet er einen Überblick, welche Strategien die einzelnen Länder zur Bewältigung der Krise verfolgen.

Vielfalt im Programm bei schweren Baumaschinen, den universellen mittleren Größen, der Kompaktklasse und bei leichten Baugeräten stellen die Protagonisten der VDBUM-Großveranstaltung 2010 wieder exklusiv in Braunlage innerhalb des technisch orientierten Fachprogramms vor. Darunter wird auch die eine oder andere Neuheit sein, die eigentlich erst zur bauma im April ihre offizielle Premiere vor Fachpublikum feiert.

Nach dem gemeinsamen Eröffnungsblock haben Teilnehmer wie gewohnt die Wahl zwischen Vorträgen zu unterschiedlichen Themen. Je nach Bedarf ist das eine geballte Ladung Bau-, Baumaschinen- bzw. Bauverfahrenstechnik oder aber neues Wissen zu Softfacts, Forschung und Finanzierung. Diesen früher vermeintlichen „Randthemen" Raum gleich am ersten Veranstaltungstag des Großseminars zu schaffen, war dem Veranstalter ein besonderes Anliegen. Schließlich ist es die gekonnte Mitarbeiterführung, die ganz wesentlich mit über Erfolg oder Misserfolg von Unternehmen entscheidet, es sind attraktive Finanzierungsformen, die Investitionen ermöglichen und ohne Forschung, die Probleme analysiert und anpackt, würden Innovationen viel längere Entwicklungswege zurücklegen.

Technik zum Anfassen und Wissen zum Mitnehmen sind miteinander verbunden und feste Bestandteile auf dem Großseminar des VDBUM. Foto: gsz

Die mittlerweile bekannten Sonderseminare in Form bewährter Blockveranstaltungen finden von Donnerstag bis Freitagmittag statt. Im Fokus stehen diesmal die Themen: „Maschinen- und Fahrzeugtechnik für den modernen Erd- und Straßenbau" sowie „Abbruch und Recycling aus der Perspektive von Umwelt, Recht und Technik". Beide richten sich mit ihren Einzelthemen sowohl an Techniker als auch an Fachleute aus Bauunternehmen, die sich direkt in diesen oder eng angrenzenden Geschäftsfeldern bewegen. Das Programm kann im Internet abgerufen werden.

× SUSA Wegweiser
www.vdbum.de

da in diesen Abgasstufen nicht nur der Motor allein, sondern auch verschiedene Komponenten zur Abgasnachbehandlung und deren Einbaubedingungen eine erhebliche Rolle zur Einhaltung der Grenzwerte spielen. Das meint Frank Diedrich, Abgasexperte beim Verband Deutscher Maschinen- und Anlagenbau (VDMA) und beim europäischen Baumaschinen-Dachverband CECE (Committee for European Construction Equipment).

Seiner Ansicht nach, verursacht die zusätzliche Abgasnachbehandlung Nebenwirkungen, die zukünftig die Entwicklung mobiler Arbeitsmaschinen stark beeinflussen werden, wie zum Beispiel eine zunehmende Geräuschentwicklung, steigende Temperaturen und zusätzlich erforderlicher Einbauraum. Hinzu kommen ein erhöhter technischer Aufwand um den Kraftstoffverbrauch niedrig zu halten sowie die Anpassung der Abgassysteme an die teilweise rauen Einsatzbedingungen im Baugeschäft.

In Zukunft, so die Einschätzung von Experten, werden sich die Kosten für Motor und Abgasbehandlung der Stufe IV annähernd verdoppeln. Unterm Strich müssen die Hersteller die Vor- und Nachteile der technischen Lösungen so abwägen, dass nicht unbedingt das in der Anschaffung preiswerteste, sondern das über den gesamten Lebenszyklus kostengünstigste Konzept gefunden wird.

Motorenentwickler, Komponentenhersteller und Baumaschinenproduzenten werden auf der bauma 2010 einen Überblick über den Entwicklungsstand ihrer Innovationen und Lösungen zeigen.

× SUSA Wegweiser
www.bauma.de